

# MANV-Management

## Sicht der Sichter

Die so wichtige wie schwere Aufgabe der Situationsbewertung, Priorisierung, Planung und Steuerung aller Aktivitäten für die medizinische Versorgung und das medizinische Management bei einem MANV wird dramatisch inhaltsvoller, je mehr Betroffene verletzt oder erkrankt sind. Eines der wesentlichen ärztlichen „Management-Tools“ ist die Anwendung von Sorting-Verfahren, auch Sichtung oder Triage genannt.



### AKTUELLES

- 8** **Flut 2013: Größter Katastropheneinsatz in Deutschland**  
Der Artikel beschreibt die Einsatzlagen und überörtlichen Hilfeinsätze in der Folge des Hochwassers im Frühsommer, das mancherorts gar die Höhe der Flutkatastrophe des Jahres 2002 übertraf.  
H. Scholl

### RETTUNG/SANITÄT

- 14** **Sichtungsverfahren im KatS: Triage – Sichtung – Sorting als ärztliche Aufgabe**  
H. Bubser, F. Bubser
- 18** **Vorsicht: Ein Überblick der verschiedenen Systeme**  
F. Bubser, H. Bubser

### RETTUNG/SANITÄT

- 24** **Erstsichtung in Diepholz: „Grobordnung“ durch ersteintreffende Retter**  
A. Callies, G. Bandemer, A. Vetter
- 26** **„Tag der Begegnung“: Großveranstaltung der etwas anderen Art**  
J. Spetsmann

### RETTUNG/SANITÄT

- 30** **Eingangssichtung im Krankenhaus: Wie funktioniert sie? Wie sollte sie ablaufen?**  
P.-M. Albers
- 32** **Absicherung: Ab 5.000 Besuchern wird's kritisch**  
P. Poguntke

### RETTUNG/SANITÄT

- 34** **„Taranis“ 2013: EU-kofinanzierte Katastrophenschutzübung in Salzburg**  
S. Scheidmantel
- 38** **Internationaler Leitkongress: World Congress on Disaster and Emergency Medicine**  
S. van Beek

### FÜHRUNG

- 41** **Operativ-taktische Stabsarbeit (Teil 1): Nachhaltigkeit und Ermächtigungsgrundlagen**  
Stabsarbeit nimmt in ihrer Bedeutung stetig zu. Stäbe sollen komplexeste Lagen bewältigen. Dabei sollen sie richtige und vor allem rechtmäßige Entscheidungen treffen und vorbereiten.  
S. Voßschmidt

# Viele Wege nach Rom? (Vor-)Sichtungen

Für die Eingruppierung von MANV-Betroffenen können unterschiedliche Methoden herangezogen werden, die man grob in symptomorientierte „Erfahrung“ und in ergebnisorientiertes „programmiertes Abarbeiten“ von Kennwerten unterteilen kann. Alle Konzepte haben gemein, dass es gesunde/nicht erkrankte und verletzte/erkrankte Patienten gibt, die – sofern international kategorisiert wird – noch weiter unterteilt werden. S. 18



## PORTRÄT

### 44 Rotes Kreuz interkontinental: Wissensaustausch im „VinCaB“-Projekt

Im Projekt „Volunteers in Capacity Building“ geht es um Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Freiwilligen aus der EU sowie Süd- und Mittelamerika zur Stärkung der Strukturen im Katastrophenschutz. F. Bier



## EU-Mechanismus greift

Die durch die EU mitfinanzierte KatS-Übung „Taranis“ 2013 in Salzburg begann Ende Juni nach fast zweijähriger Vorbereitungszeit. Ziel der Übung war die Erprobung des Gemeinschaftsverfahrens zur Förderung einer verstärkten Zusammenarbeit bei Katastropheneinsätzen. Bisher sind 32 Staaten an diesem „EU-Mechanismus“ beteiligt. S. 34

## TECHNIK

### 48 Sprint per Knopfdruck: MAN mit überarbeitetem Ge- triebe für Einsatzfahrzeuge

Das neue MAN-Schaltprogramm soll den Kraftstoffverbrauch reduzieren und den Antriebsstrang schonen. Im Sondereinsatzmodus glänzt es auch mit besserer Beschleunigung und spezieller Rückschaltstrategie. H. Holder

## REDAKTIONELLES

### 6 News, Termine, Kleinanzeigen

### 50 Impressum



## Zeichen erkennen

Der erste Band der SEGmente-Reihe (in fünfter Auflage) gibt auf aktuellstem Stand einen Einblick in die Grund- und Kurzbezeichnungen taktischer Zeichen. Wir schenken Ihnen das Buch, wenn Sie ab sofort IM EINSATZ abonnieren. Rufen Sie uns an unter 04405 9181-0 oder senden Sie eine Mail an [service@skverlag.de](mailto:service@skverlag.de). Oder Sie erledigen das Ganze auf [www.skverlag.de](http://www.skverlag.de).